



FernUniversität
in Hagen

Transformative Bildung im Hochschulbereich digital gestalten: das Projekt „bne:digital.nrw“

Campus Innovation 2023 in Hamburg

Gliederung des Vortrags

- I. „Transformation unserer Welt“:
die Agenda 2030 als Bildungsagenda
- II. Das hochschulübergreifende Projekt „bne:digital.nrw“
- III. Design for Change:
die nachhaltige Gestaltung der Projekt-Website

I. „Transformation unserer Welt“: die Agenda 2030 als Bildungsagenda

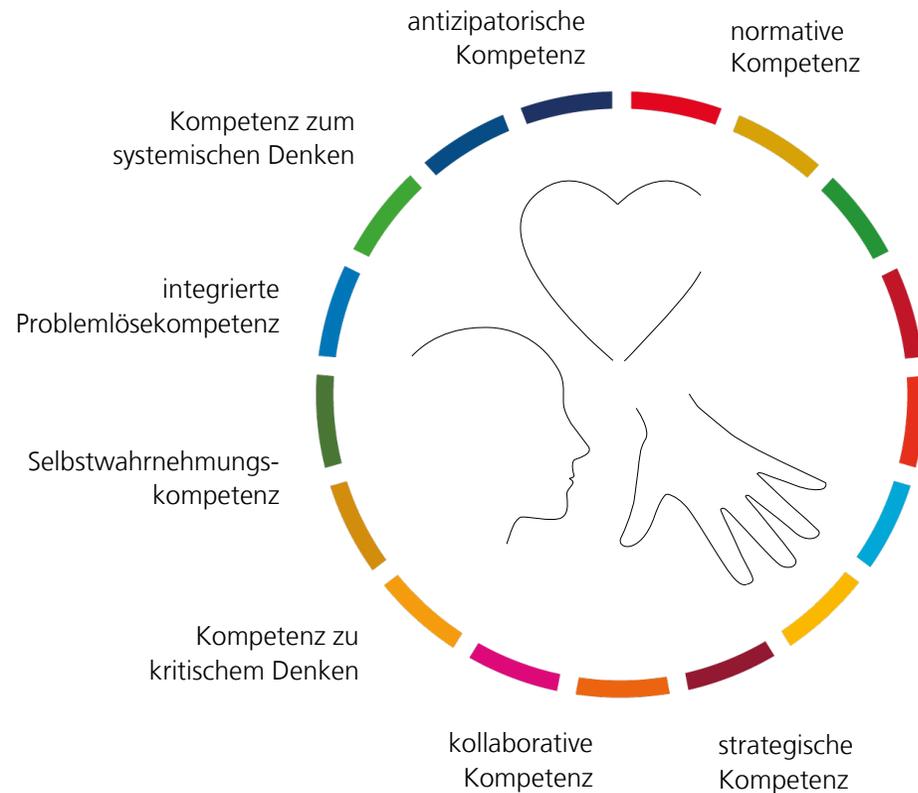
Die 17 Nachhaltigkeitsziele: Bildung als Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung



„Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“

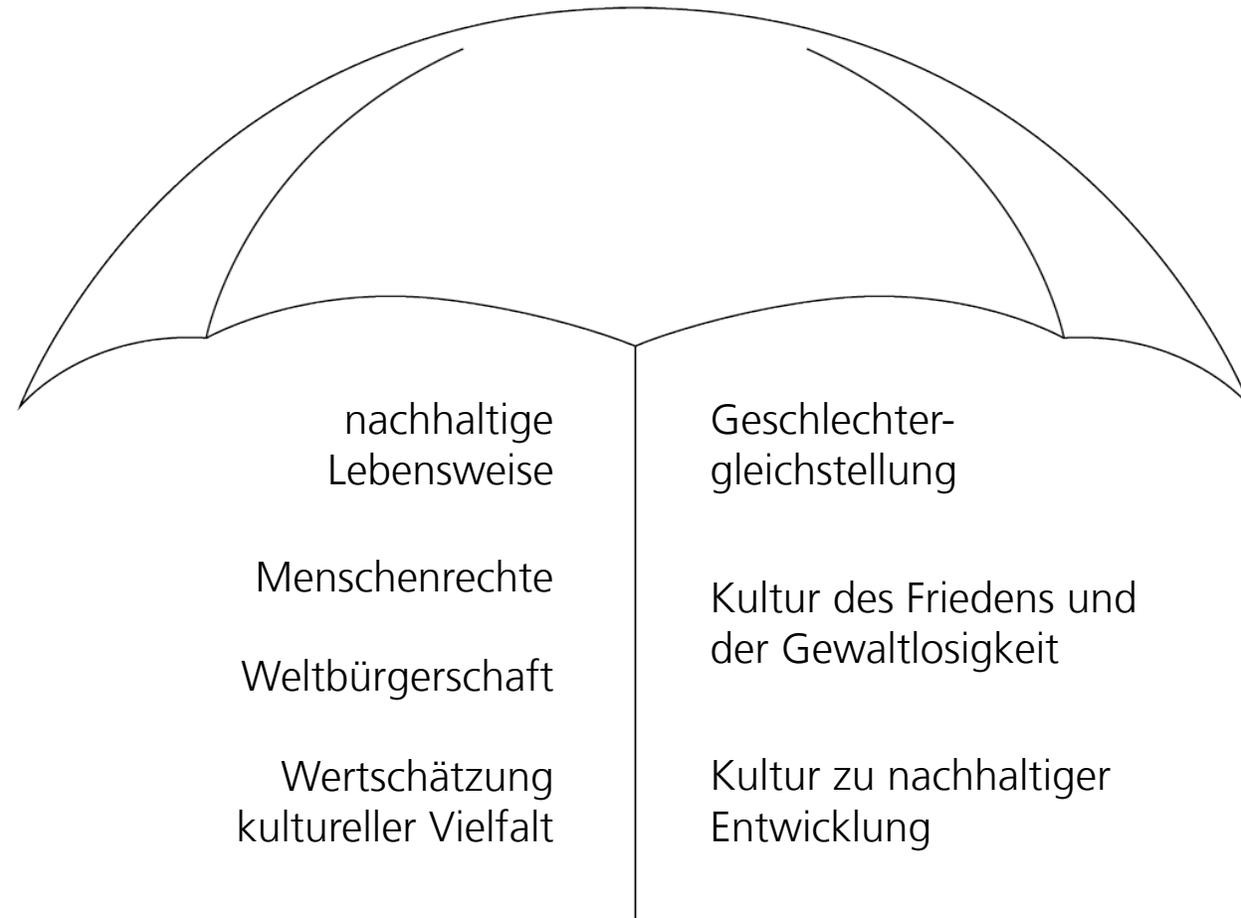
UN (2015): Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. S. 18.
<https://www.un.org/depts/german/gv-69/band3/ar69315.pdf> (letzter Zugriff: 26.09.2023)

BNE-Verständnis



Vgl. Text: UNESCO: Education for Sustainable Development Goals. Learning Objectives. 2017. S. 10, 54f. https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-08/unesco_education_for_sustainable_development_goals.pdf (letzter Zugriff: 26.09.2023)

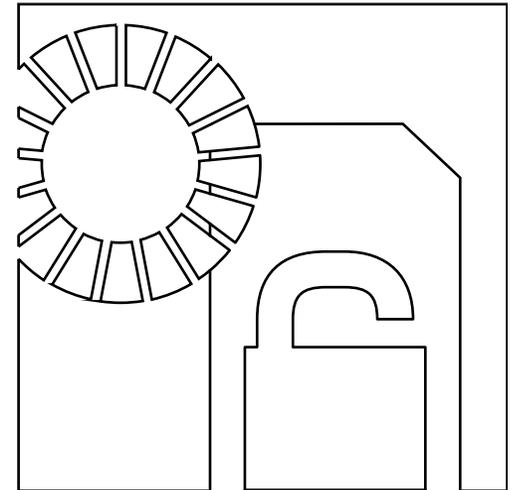
Wertekern von BNE



UN (2015): Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, S. 18.
<https://www.un.org/depts/german/gv-69/band3/ar69315.pdf> (letzter Zugriff: 26.09.2023)

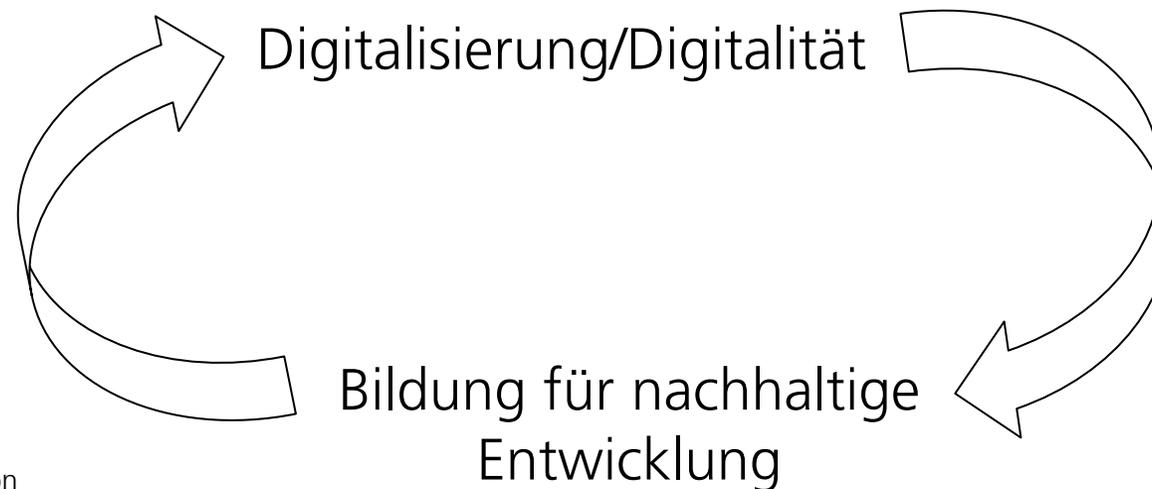
Hochwertige Bildung und offene Bildungsmaterialien

BNE und OER erweisen sich als wechselseitig ergänzende Elemente. Denn eine inklusive, gerechte, hochwertige und partizipative Bildung ist auf Zugang zu offenen Bildungsmaterialien angewiesen, um eine nachhaltige Entwicklung auf globaler Ebene voranzutreiben.



Perspektiven einer Verknüpfung von BNE, Digitalisierung und Digitalität

Auseinandersetzung mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen, Potenzialen und Limitierungen der Digitalisierung/ Kompetenzen insb. zum selbsttätigen und kollaborativen Arbeiten sowie zum systemischen und antizipatorischen Denken/kritisch-konstruktive Nutzung von Vorstellungen, Konzepten und Technologien nachhaltiger Entwicklung



digital verfügbares und produziertes Wissen zu Themen, Erkenntnissen, Simulationen und Zukunftsentwürfen/Kompetenzen für den Umgang mit digitalen Technologien und Medien zwecks Analyse und Gestaltung nachhaltiger Entwicklungsprozesse

Nationale Plattform BNE: Positionspapier „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Ein Kompass im digitalen Wandel unserer Gesellschaft“ (2021)
<https://www.bne-portal.de/bne/de/bundesweit/gremien/nationale-plattform/nationale-plattform.html> (letzter Zugriff: 26.09.2023)

II. Das hochschulübergreifende Projekt

„bne:digital.nrw“ (Laufzeit: Oktober 2022 – Dezember 2025)

Bildungspolitischer Hintergrund in NRW

Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft Lernen NRW (2016–2020)

Ziel: breite und tiefe Verankerung von BNE in allen Bereichen des Bildungssystems

Fortschreibung der Strategie im September 2020 beschlossen

Hochschulvereinbarung NRW 2026 (IV, 9)

„Die Hochschulen leisten ihren Beitrag zu dem auf das UNESCO-Weltaktionsprogramm ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ folgenden Programm ‚Education for Sustainable Development: Towards achieving the Sustainable Development Goals‘ (ESD for 2030) und werden der nordrhein-westfälischen Landesstrategie ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ gerecht.“



Allgemeine Projektziele

- BNE in der nordrhein-westfälischen Hochschullandschaft bekannter machen und auf eine systematische Umsetzung in der Bildungspraxis hinwirken
- zur Kompetenzentwicklung von Studierenden und Lehrenden beitragen
- das formale sowie informelle Lernen durch offene digitale Informations- und Bildungsmaterialien unterstützen
- sich am Auf- und Ausbau der Community beteiligen

Handlungsfelder

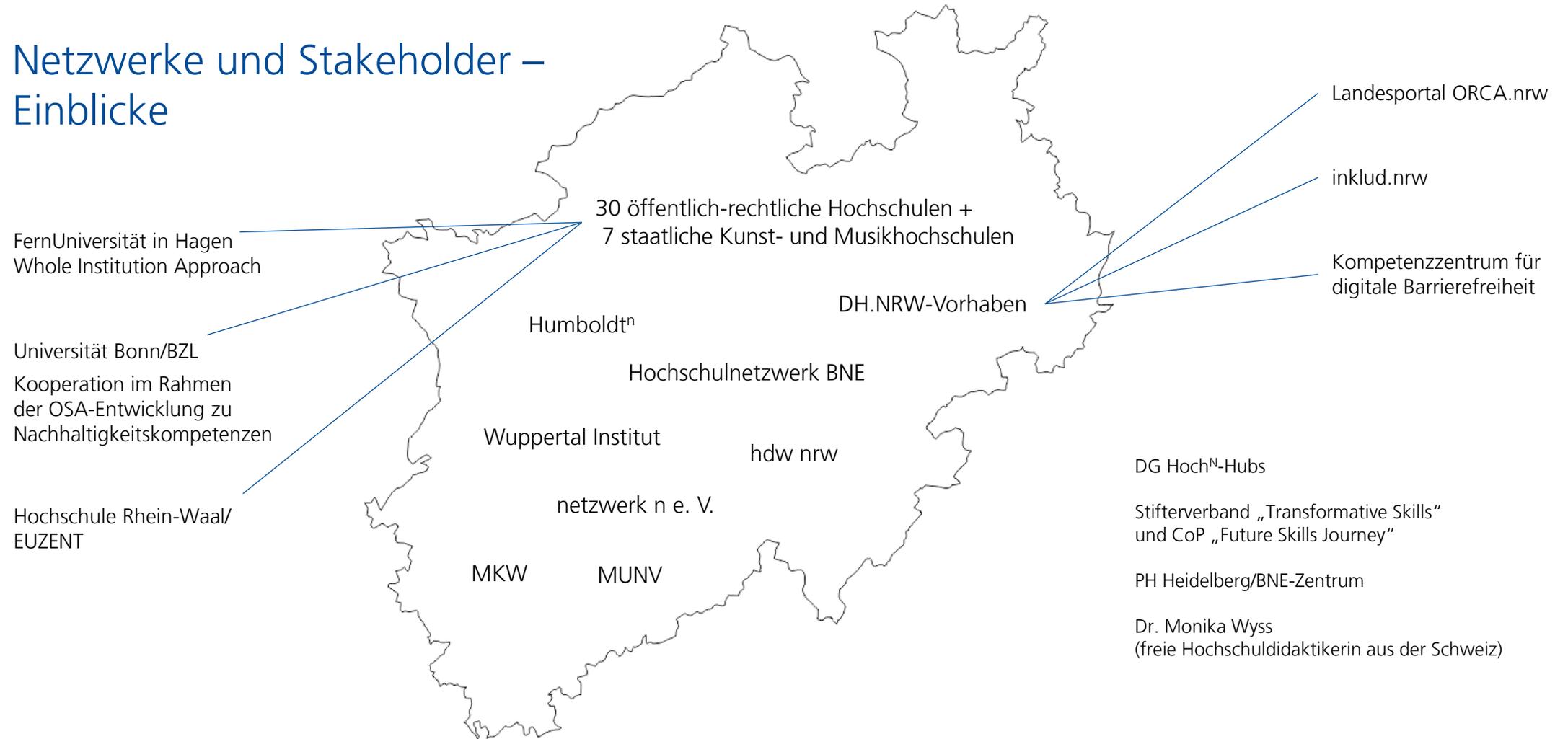
Nachhaltigkeitskommunikation

- webbasierte hochschulbezogene Kommunikation zu BNE (auch unter Einbezug von Agenturen für nachhaltige digitale Transformation)
- crossmediale sowie zielgruppenorientierte Formate in hoher Qualität (d. h. Prinzipien eines nachhaltigen Designs berücksichtigend)
- Beteiligung an und Durchführung von Veranstaltungen

Kompetenzentwicklung und Bildungsmaterialien

- Entwicklung eines Online-Self-Assessments zu Schlüsselkompetenzen für nachhaltige Entwicklung
- Prüfung/Konzeption von digitalen fachbezogenen und fachübergreifenden Lehr-/Lernmaterialien unter einer BNE-Perspektive
- Weiterbildungsangebote für Lehrende einschließlich Bereitstellung didaktischer Begleitmaterialien
- Beratungsangebote für Lehrende

Netzwerke und Stakeholder – Einblicke



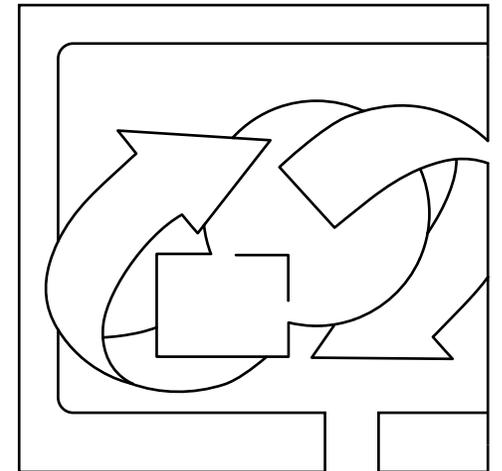
III. Design for Change: die nachhaltige Gestaltung der Projekt-Website

Website „bnedigital.nrw“ – zentrale Anforderungen an die Umsetzung

- optisch ansprechend und positive User Experience
- Benutzerfreundlichkeit
- Zugänglichkeit („digitale Barrierefreiheit“)
- konsequenter Datenschutz und Datensuffizienz („Privacy by Design“)
- Transparenz und Ehrlichkeit
- Minimierung des Ressourcenverbrauchs
- Langlebigkeit und leichte Wartbarkeit (einschließlich Design-Dokumentation)

Nachhaltiges Webdesign – Auswahl von Prinzipien

- Schriftart(en) bewusst wählen (z. B. Nutzung von Systemfonts)
- Texte effizient schreiben (Informationen sinnvoll staffeln)
- Bilder optimal einsetzen
(z. B. Pixelgrafiken optimieren, Vektorgrafiken nutzen)
- Code effektiv schreiben
(z. B. so wenig Code wie möglich mit Bedacht nutzen)
- Videos achtsam einsetzen (z. B. Autoplay und Hintergrundvideos vermeiden)



- Besucher*innen führen (z. B. Seitenarchitektur übersichtlich gestalten)
- Caching-Techniken nutzen (verringert die Serverlast, macht Websites schneller und umweltfreundlicher)
- Inhalte zugänglich und barrierefrei gestalten
- „Dark Mode“ bevorzugen
- „grünen“ Strom beziehen (soweit möglich)
- „Dark Patterns“ (psychologische Trigger, um Eigeninteressen durchzusetzen) vermeiden,
Inhalte offen und transparent kommunizieren



Hochschulbildung zukunftsfähig gestalten

Als „Zukunftswerkstätten der Gesellschaft“ übernehmen Hochschulen eine wesentliche Rolle bei der sozial-ökologischen Transformation der Gesellschaft. Dabei erweist sich die Hochschulbildung als zentral für den notwendigen tiefgreifenden Wandel.

Das Projekt „bne:digital.nrw“ unterstützt die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen auf ihrem Weg zu einer zukunftsfähigen Bildung unter digitalen Vorzeichen. Es gilt, die Komplexität der globalen Herausforderungen zu verstehen und Lösungen zu finden, die sowohl gerecht als auch ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltig sind.

Erfahren Sie mehr unter [Projekt](#).

Hochschulbildung zukunftsfähig gestalten

Als „Zukunftswerkstätten der Gesellschaft“ übernehmen Hochschulen eine wesentliche Rolle bei der sozial-ökologischen Transformation der Gesellschaft. Dabei erweist sich die Hochschulbildung als zentral für den notwendigen tiefgreifenden Wandel.

Das Projekt „bne:digital.nrw“ unterstützt die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen auf ihrem Weg zu einer zukunftsfähigen Bildung unter digitalen Vorzeichen. Es gilt, die Komplexität der globalen Herausforderungen zu verstehen und Lösungen zu finden, die sowohl gerecht als auch ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltig sind.

Erfahren Sie mehr unter [Projekt](#).

geteilter Screen mit einer hellen, einer dunklen Seite;
großer Teil des Screens hat dunklen Hintergrund;
kann Energie sparen und die Augen schonen

klare Struktur durch übersichtliche Navigation;
tastaturbedienbar, semantisch korrekter Aufbau

Text(e) sinnvoll eingesetzt und gut lesbar

Grafiken gezielt eingesetzt und
mit Alternativtexten versehen

Strichgrafik als .svg
(Vektorgrafik), kleine Datenmenge

keine selbst startenden Videos

so wenig Plugins wie möglich

keine Erfassung persönlicher Daten

Energiesparmodus –
ein dunkler Monitor kann im Gegensatz zu einem hellen
deutlich weniger Energie verbrauchen.

[Zurück zur Website ...](#)

Spannungsfelder bei der nachhaltigen Gestaltung? Das Beispiel „Video“

positives Erlebnis

Zugänglichkeit

Umweltverträglichkeit

Datenschutz

Den Themen die Schwere nehmen – Potenziale nachhaltigen Webdesigns

- Die Gestaltung einer ansprechenden Website muss nicht im Widerspruch zur Gestaltung einer nachhaltigen Website stehen.
- Denn durch das Beachten wesentlicher allgemeingültiger Gestaltungsregeln (wie z. B. für die Zugänglichkeit durch semantisch korrekten Aufbau der Seiten, gut lesbaren Text, hohe Kontraste sowie klare Struktur) können bereits Fehler vermieden und positive Effekte erzeugt werden.
- Doch wird man niemals alle Anforderungen in Gänze erfüllen können.
- Daher gilt es, die Spannungsfelder im Blick zu behalten und einen ausgewogenen Ansatz bei der Gestaltung zu verfolgen.

Kontaktinformationen

Frank Wistuba | Bildungsreferent und Projektleiter

02331/987-2501

Frank.Wistuba@fernuni-hagen.de

Silke Newig | Mediengestalterin

02331/987-2502

Silke.Newig@fernuni-hagen.de

FernUniversität in Hagen

Zentrum für Lernen und Innovation | Universitätsstraße 21 | 58097 Hagen

bnedigitalnrw.zli@fernuni-hagen.de

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

